

II. Güterbeförderung.

Für die Beförderung von Eilgütern und gewöhnlichen Frachtgütern werden folgende Tariffätze bemittelt.

Entfernung. Meil.	Nach Station	Für einen Zoll-Centner.					Für eine Wagenladung von 100 Zoll-Centnern.			
		Eilgut.	I. A. Normalclasse.	II. A. ermäßigte Fracht. Centnerfracht.			II. B. Wagenla- dungsfracht.		Spec. Tarif. S	f. Rohlen u.
				1.	2.	3.	1.	2.		
		Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.
7,5	Dresden	9,0	4,5	3,0	2,6	2,1	169	122	160	113
5,5	Radeberg	7,0	3,5	2,0	1,8	1,5	113	92	107	91
4,5	Fischbach	6,0	3,0	1,8	1,5	1,3	90	78	89	80
2,5	Bischofswerda	4,0	2,0	1,0	0,9	0,8	56	48	53	48
3,0	Löbau	4,0	2,0	1,0	0,9	0,8	56	55	53	55
4,5	Reichenbach	5,0	2,5	1,5	1,4	1,2	88	78	84	80
6,5	Görlitz	7,0	3,5	2,5	2,3	2,0	150	107	145	102
5,0	Herrnhut	7,0	3,5	1,8	1,6	1,3	97	88	90	86
6,0	Oberodermiß	8,0	4,0	2,0	1,8	1,6	119	111	114	97
7,5	Zittau	9,0	4,5	2,5	2,2	1,9	156	125	138	113
11,1	Reichenberg	13,0	6,5	4,7	3,9	3,1	256	189	233	153
8,5	Groß-Schönau	11,2	5,6	3,4	3,0	2,7	176	143	160	124

Der geringste Satz, welcher erhoben wird, beträgt bei Eilgut 6, bei gewöhnlicher Fracht 3 Neugroschen.

Eilgüter müssen 2 Stunden vor Abgang des Zuges, mit welchem sie Beförderung finden sollen, aufgegeben werden. Bei Frachtgütern beträgt die Lieferzeit bis zu einer Entfernung von 20 Meilen 2 Tage.

Eilgüter, sowie Güter der Normalclasse werden hier dem Adressaten unentgeltlich zugerollt, beziehentlich vom Hause des Absenders abgeholt. Absender, welche davon Gebrauch machen wollen, haben ihre Bestellzettel in den, in den Gewölben der Hrn. Kaufleute Panna ch, innere Lauenstraße, W. Jacob, Steinstraße und Berger, Kornstraße, angebrachten Zettelkästen abzugeben.